

bettet und von den krystallinen Fluthen gekost und gewiegt, schlief sanft ein edles Mägdelein seinen letzten, langen Schlaf. Die wanderlustigen Füßchen hatten ausgewandert auf der fremden Erde; das heimathlose Kind hatte seine Heimath gefunden — am Herzen des guten Hirten, den es geliebt, in Seinen treuen Armen.

## Achtes Kapitel.

### In Memoriam.

Um diese Zeit herrschte große Unruhe und Aufregung im Hause Colberg. Vor einigen Minuten hatte sich Lotte, nachdem sie das Kinderzimmer in Ordnung gebracht und mit ihrer sonstigen Santhierung fertig war, ins Wohnzimmer begeben, um den kleinen Max, den sie daselbst in Gesellschaft seiner Tanten vermuthete, zum gewohnten Morgenspaziergang abzuholen. Aber keine der Tanten hatte ihn noch gesehen. Lotte ging in die Küche, in den Hof, durchsuchte alle Räumlichkeiten, wo er sich zuweilen zum Spas versteckte; aber vergebens — der kleine Bursche war nirgends zu finden. Die Tanten ihrerseits, nebst Köchin und Hansmädchen, stellten Nachforschungen in allen Stockwerken des Hauses an; überall hallte der laut gerufene Name: Max, Max! wieder; aber alle Bemühungen blieben fruchtlos, und der gesammten Bewohnererschaft des Zellohofes fing es an recht bange zu werden.

Fräulein Christine besonders fand sich in einem Zustande von Aufregung und Herzensangst, wie sie wohl noch keine durchlebt hatte. Der Kleine war ihr anvertraut worden für die Dauer einer Schweizerreise, die seine Eltern unternommen hatten, und sie fühlte, daß die ganze Verantwortlichkeit für alles, was ihm etwa zustößen konnte, auf ihr selbst ruhte. Es war schrecklich zu denken, daß diese Verantwortlichkeit sich, in Folge eines Mangels an Wachsamkeit, in Schuld verwandeln konnte!

Auf einmal entann sich Lotte des gestrigen Spazierganges und des Sandeschloßes, das sie dem Kleinen nicht gestattet hatte fertig zu bringen. Würde ihm etwa in den Sinn gekommen sein, an den Spulbogen zurückzukehren, um das angefangene Kunstwerk zu vollenden? Den Weg konnte er kennen; denn sie hatten ihn schon oft mit einander zurückgelegt. Im